Batterie laden

Beitrag von „Winnie“ vom 30. Januar 2021 um 16:03

Hallo in die Runde,

Ich habe mal eine Frage zum laden der Batterie. Beim durchsuchen habe ich irgendwie nichts konkretes gefunden. Meine Frage lautet:

Kann ich mit einem herkömmlichen normalen Ladegerät die Batterie über die Fremdstartpole im Motorraum bedenkenlos laden???

Zum Hintergrund, wenn der Dicke morgens mit kaltem Motor gestartet wird, dreht der Anlasser einmal durch und dann kommt immer ein ganz kurzer Moment (1/10 sek) in dem der Motor kurz steht und dann wieder durchdreht und problemlos anspringt. Man kennt es doch, wenn man einen Motor mit einer schwachen Batterie startet und der Anlasser den Motor im ersten Moment etwas schwer durchdreht- so ungefähr... . Wenn ich richtig informiert bin, würde eine zu geringe Batterieladung angezeigt werden. Das Auto wird in etwa 30 km am Tag bewegt, mal mehr mal weniger. Ich denke die Batterie ist noch die erste, Bj.2014. Meine ganz simple Idee wäre jetzt einfach mal ein (ganz einfaches) Ladegerät anzuschließen, um zu sehen, ob die Batterieladung evtl. zu gering ist. Ich habe hier alles mögliche gelesen, über Gel-Batterien und langsames laden, Ladegeräte von Porsche und und und, hab aber nichts konkretes gefunden was meine Frage beantwortet. Die Daten meines Ladegerätes von der Fa Filmer (30€ im Real) stelle ich mal dazu, das es bloß bis 70Ah geht ist mir klar, aber ich denke, das bedeutet , das der Ladezyklus dementsprechend länger dauert. Um ein Abfackeln meines Dicken oder evtl. Schäden an der Batterie oder Elektronik zu vermeiden frage ich lieber mal nach und möchte nicht rumexperiementieren.

Hier das Ladegerät.

Produkteigenschaften:

- 6 Ampere, Ladespannung wählbar 6 / 12 Volt / DC
- zum Betrieb an 230V Netzspannung / AC - Frequenz: 50 Hz
- Ladestrom max. 6 A, Bereich: 20-70 Ah.....(ich weiß, die Batterie hat 105 Ah oder in dem Dreh)
- mit Schutzschaltung gegen Falschpolung
- thermischer Überlastschutz
- Ladezustandsanzeige

Vielen Dank schon mal im vorraus und Gruß

Winnie